

Newsletter



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Förderer und Mitwirkende der
Para-Badminton WM in Dortmund,

in den Sommerferien gingen die Vorbereitungen der Para-Badminton Weltmeisterschaften 2013 weiter. In diesem neuen Newsletter gibt es die aktuellen Fortschritte:

Neues Logo

Um das öffentliche Auftreten dem bei anderen BWF-Veranstaltungen anzupassen, wurde das Logo vom Weltverband komplett neugestaltet (siehe Kopfzeile).

Ausschreibung

Die Ausschreibung für die WM wurde zwischenzeitlich im Internet unter <http://www.bwfbadminton.org/page.aspx?id=18656> veröffentlicht.

Annahmeschluss für die Meldungen ist der 20. September. Bisher liegen schon die Teilnahmelisten aus 8 Nationen in 4 Kontinenten vor. Man rechnet dieses mal mit mehr Nationen als bei der letzten WM in Guatemala weil damals einige Nationen Schwierigkeiten bei der Einreise nach Guatemala hatten. Außerdem sind in den letzten Jahren durch die Unterstützung des Weltverbands einige Nationen erst darauf aufmerksam geworden, dass es im Badminton auch Wettkämpfe für Menschen mit Behinderungen gibt. So rechnet man allein für Europa mit 4 neuen Nationen.

Im Moment kann über die Anzahl der erwarteten Spielerinnen und Spieler nur spekuliert werden. Allerdings wird mit mehr als zweihundert Sportler/innen gerechnet. Eine hohe Zahl kann noch die Einrichtung von mehr als den bisher zehn geplanten Spielfeldern und die Erweiterung der Spielzeiten erzwingen. Als positiver Nebenaspekt des großen weltweiten Interesses wird es diesmal möglich sein, den Meldeschluss ohne die oft üblichen Karenztage einzuhalten. Detailplanungen z.B. für Transport und Catering sind abhängig von einer möglichst früh feststehenden genauen Anzahl der Teilnehmer.



DORTMUND



DEW21

Kämpgen~Stiftung



Regionalverband Ruhr



Newsletter



Technische Offizielle

Der Badminton Weltverband hat mittlerweile die technischen Offiziellen für das Turnier benannt. Dies sind:

- Referee: Barbara Fryer (Schweiz)
- Deputy Referee: Jean-Louis Kehlhoffner (Frankreich)
- TD: Günter Klützke (Deutschland)
- Chief Classifier: Silvia Albrecht (Schweiz)

Eingeladene Schiedsrichter:

Sharon Springer (Costa Rica), Herbert Ott (Uganda), Amparo Rayo Meca (Spanien), Francois Meston (Frankreich), Grace Chea Ee Mm (Singapur), Kay Coady (Australien).

Für die weiteren Schieds- und Linienrichter ist der Ausrichter verantwortlich.

Damit wird bei der WM ein erfahrenes Team von technischen Offiziellen zusammenarbeiten, das schon so manche Herausforderung im Para-Badminton gestemmt hat. Mit der offiziellen Benennung von DBV-Referee Günter Klützke und des ehemaligen bayrischen Schiedsrichterwarts Herbert Ott wird auch die deutsche Aufbauarbeit entsprechend gewürdigt.

Werbung für die WM

Die ersten Flyer und Plakate zur WM konnten noch vor dem Druck mit dem neuen Logo versehen werden und wurden bereits zahlreich verschickt, verteilt, ausgegeben und aufgehängt.

Auch bei der Findung von Botschaftern für die Veranstaltung waren die Organisatoren erfolgreich. So konnten neben Vertretern der politischen Parteien im Rat der Stadt Dortmund und der beteiligten Sponsoren auch Friedhelm Julius Beucher (Präsident des Deutschen Behindertensportverbands), Ulf Mehrens (Vorsitzender des Deutschen Rollstuhlsportverbands), Jörg Rüppel (Vorsitzender des Stadtsportbunds Dortmund) und Birgit Zoerner (Sportdezernentin der Stadt Dortmund) gewonnen werden.

Am 30. Oktober wird es in der Körnig-Halle eine Pressekonferenz geben. Hierzu haben die Schirmherrin der Veranstaltung, Ministerin Barbara Steffens, und der Oberbürgermeister der Stadt Dortmund, Ullrich Sierau, bereits zugesagt. Vertreter aus den Sportverbänden müssen noch gewonnen werden.

Umbau der Halle

Das elektrische Hallentor wird so umgebaut, dass dieser Ausgang doch als Notausgang genutzt werden kann. Unter dem teilweise hochgezogenen Tor wird auf einem Holzrahmen eine mechanische Doppelflügeltür errichtet. Diese kann im Notfall dann ohne elektrische Hilfe geöffnet werden.

Auch der offizielle Ein- und Ausgang der Sportler/innen vom/zum Sportplatz wird für die WM umgebaut. Das Drehkreuz wird für die Dauer der WM abgebaut damit die Rollstuhlfahrer auch diesen Weg als Notausgang nutzen können.

Newsletter



Die einzige Rollstuhltoilette in der Sporthalle ist für ca. 80 Rollstuhl-Fahrer/innen nicht ausreichend. Zusätzlich werden auf dem Sportplatz hinter der Halle noch drei zusätzliche Rollstuhltoiletten aufgestellt. Und weil es im November schon kälter sein kann, sind diese auch beheizbar.

Zähltafeln

Die Zuschauer werden es zumindest an 6 Spielfeldern erkennen können, wer dort spielt und wie der Spielstand ist. Jeweils an den Kopfenden der Spielfelder werden Monitore aufgestellt auf denen sowohl die Namen der Sportler/innen gezeigt werden kann sowie der aktuelle Spielstand.

Der DBV stellt dem Ausrichter dieses elektronische System zur Verfügung, das vom Schiedsrichter bedient werden kann. Ab dem Halbfinale können die Spielstände vermutlich auch schon in Internet zu verfolgen sein.

Anzeigentafel in der Halle

Die Helmut-Körnig-Halle ist mit einer neuen Videowand ausgestattet worden. Sie ist bereits erfolgreich auf Tauglichkeit für das Anzeigesystem getestet worden.

Von Arsenal belagert

Die Auslosung der Champions League hat für den BVB am Mi 6.11.2013 um 20:45Uhr ein Heimspiel gegen Arsenal London im Signal Iduna Park direkt neben der Körnig-Halle ergeben. Da an diesem Abend ab 18.00 Uhr die Eröffnungsfeier der Weltmeisterschaft geplant ist, werden auch im Zusammenhang mit der folgenden die Party für die Teilnehmer An- und Abreiseprobleme erwartet.

Im Vorfeld der UEFA-Auslosung wurde bereits Kontakt mit der Dortmunder Polizei aufgenommen. Der Polizeipräsident hat bereits die Lösung aller Probleme zusagen lassen.

Eröffnungsfeier und Siegerehrung

Ihre Teilnahme an der Eröffnungsfeier haben bereits Ministerin Barbara Steffens, Oberbürgermeister Ullrich Sierau und BWF-Vizepräsident Paul Kurzo zugesagt. An der Siegerehrung wollen BWF-Präsident Paul-Eric Hoyer, ehemaliger Olympiasieger im Herreneinzel und Stadträtin Birgit Zoerner teilnehmen.

Verpflegung in der Halle

Für die Verpflegung in der Halle konnte das Christliche Jugenddorf (CJD) aus Dortmund-Oespel als Partner gewonnen werden. Das CJD betreibt eine Hauswirtschaftsschule. Mitarbeiter und Auszubildende dieser Schule werden während der WM die verabredeten Mahlzeiten für die angemeldeten Teilnehmer zubereiten und die Versorgung mit Getränken sicherstellen. Zusätzlich werden aber auch Snacks für die Zuschauer zum Kauf bereitgehalten.